



Sie waren zahlreich, die Teilnehmer am 11. Kongreß des Civitas-Instituts. Er widmete sich dem höchst aktuellen Thema „Politik – schmutziges Geschäft oder höchste Berufung des Laien?“ Der große Saal des Bonner Christkönig-Priorats der Priesterbruderschaft St. Pius X. war voll, und viele neue, auch junge Gesichter waren unter den Zuhörern und Diskutanten.

Die Organisatoren hatten das Programm gestrafft: waren sonst 2 Tage vorgesehen, dauerte der Kongreß in diesem Jahr einen – allerdings randvollen – Tag. Nach der Eröffnungsmesse, welche der geistliche Beirat des Instituts, der hochwürdige Herr Pater Schmidberger, zelebrierte, folgten Vorträge von Hw. P. Michael Weigl, Hw. Pater Franz Schmidberger, Dr. Rafael Hüntelmann und dem „Überraschungsgast“ Martin Hohmann, MdB.

Herr Hohmann betonte seine Verbundenheit mit dem Institut und seinen Zielsetzungen. Er berichtete über sein Engagement in der Politik nach der mit verfälschten Zitaten aus einer Rede konstruierten „Hohmann-Affäre“ aus dem Jahr 2003. Seine Positionen und Ausführungen zu Abtreibung und anderen aktuellen Problemen fanden großen Beifall.

Nach einer Laudatio, die den Menschen und den Politiker Hohmann sowie seine Verdienste um naturrechtliche Themen würdigte, wurde ihm die Walter-Hores-Medaille 2018 des Civitas-Instituts verliehen – der große Philosoph Walter Hoeres wäre genau an diesem Tag 90 Jahre alt geworden. Seine Witwe konnte wegen des Gedenkens im Kreis der Familie an der Verleihung deshalb nicht teilnehmen.

Nach den Vorträgen, in den Pausen und beim gemeinsamen Mittagessen gab es genügend Zeit, den Referenten Fragen zu stellen, aber auch, alte Bekanntschaften zu vertiefen und neue zu schließen. Sehr zufrieden ging man am späteren Abend auseinander, um sich dann am Sonntag zum Hochamt wiederzutreffen. Dem Hochamt schloss sich ein Gebetstag für unser Vaterland an. Nicht nur Teilnehmer des Kongresses, sondern auch zahlreiche Mitglieder der Christkönig-Gemeinde verharrten im Gebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten.

Die Vorträge dieses Kongresses wurden mitgeschnitten und werden voraussichtlich im Laufe der kommenden Woche unter www.josanto-media.com erhältlich sein.

JV